

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 301.

Freitag den 22. December

1863.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. December c. Vormittags 11 Uhr sollen (in dem Zimmer Nr. 15 der Infanterie-Caserne dahier) die sich im Jahre 1866 ergebenden Knochen aus der Menage, sowie das Gespül und die sonstigen Abfälle aus der Küche Herzoglichen zweiten Regiments einer zweiten Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 20. December 1865.  
153 Die Menage-Verwaltung Herzoglichen 2. Regiments.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik dahier  
45 Karren Straßendünger und  
200 " Steinkohlenasche und Hausabricht  
öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. December 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, soll die Versteigerung im Schützenhof dahier fortgesetzt und dabei: Thüren, Fenster, Läden, Defen, Platten, Bretter, Eisenwerk und sonstige diverse Baumaterialien versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

21173

Coallin.

## Bekanntmachung.

Freitag den 22. December l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtliehen Auftrags zufolge auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) eine Commode,

2) eine Commode,

3) ein Küchenschrank,

4) ein Kleiderschrank,

5) zwei Commoden, zwei Schränke, zwei Betten zum zweiten und letztenmale,

6) ein Karren zum zweiten und letztenmale

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. December 1865.

Der Gerichtsvollzieher

21135

Popp.



## Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. December 1. Jz. Nachmittags 2 Uhr sollen justizamtlichen Auftrags anfolge auf hiesigem Rathhause die zur Concursmasse der Philipp Bender Wittwe dahier gehörenden Möbel, bestehend in:

- 1) zwei gepolsterten Stühlen,
- 2) einer wollenen Decke,
- 3) einem Kanape,
- 4) einer Standuhr,
- 5) einem Küchentisch,
- 6) einer Matratze,
- 7) zwei Federn-Kepffissen,
- 8) einer catt. Bettstreu,
- 9) einem bunten Vorhang,
- 10) vier kleinen Fenstervorhängen,
- 11) sieben eingerahmten Bildern,
- 12) einem Schenkelstuhl,
- 13) einem Wandkorb,
- 14) einem Nachtschrank,
- 15) einem Küchenschrank mit Aufsatz,
- 16) fünf porz. Tellern und Schüsseln,
- 17) drei Zinnlöffeln,
- 18) zwei kleinen Präsentirtellern,
- 19) einer blechernen Seihe,
- 20) einer blechernen Kuchenform,
- 21) einem Behaenfäßchen,
- 22) einer Kuchenpfanne,
- 23) zwei Messern und 4 Gabeln,

gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. December 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

P o p p.

21134

## N o t i z e n.

Heute Freitag den 22. December, Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der der Wittwe und Kindern des Johann Andreas Meog von hier gehörigen Hofrathe, in dem Rathhause dahier. (S. Tabl. 3. O.)

Zur Charakterisierung der Verdingung hier für alte Leute (in) weiter eingegangen: Von Frn. E. F. 2 fl., Frau Dr. H. 2 fl., Frau Rufus Walther 3 fl. 30 kr., Frau Elise Voßs Wwe. 2 fl. 40 kr., einem gesunden 80jährigen Herrn M. 1 fl., Frau Stadtrath Will 1 fl. 10 kr., durch Frn. Stadtrath Weh von Frau M. 2 fl. 42 kr., Johann durch die Exp. d. B. von Marie 1 fl. Den Empfang dieser m. d. n. Gaben bescheinigt herzlichst dankend im Namen des Vorstandes

231

Chr. Schuhmacher, Hausvater.

## Punsch - Syrop

von den bedeutendsten Firmen empfiehlt

21124

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

## Glatten Mohl

in guter Qualität zu Kleibern empfiehlt zu allen Preisen

W. Földner Wittwe, Kranz 2. 21152

Heidenberg 29 wird Samstag Morgen Stubfleisch, das Pfund 12 kr., ausgehauen.

21153



## Werthvolle Festgeschenke zu äusserst billigen Preisen.

Schiller's sammtl. Werke, 12 Bde., eleg. gbd. fl. 7,  
— Goethe's sammtl. Werke, 40 Bde., eleg. gbd. nur  
fl. 25. — Hauff's sammtl. Werke, 4 Bde., eleg. gbd.  
fl. 4. 30 fr. — Herder's sammtl. Werke, 22 Bde.,  
eleg. gbd. fl. 16. — Shakspeare's dramatische Werke,  
9 Bde., eleg. gbd. fl. 8. — Goethe's und Schiller's  
Briefwechsel, eleg. gbd. fl. 4. 30 fr. — Sporschill's  
Geschichte der Kreuzzüge mit vielen feinen Kupfern,  
statt fl. 5. 24 fr. nur fl. 2. 24 fr. — Hoffmann's  
deutscher Jugendfreund, neuester Jahrgang, fl. 3. —  
Desselben ältere Jahrgänge nur fl. 1. 48 fr.

Ferner eine große Auswahl Jugendschriften und  
Bilderbücher zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Jacob Levi's**

Buch- und Antiquariatshandlung.

20746

(Alte Colonnade Nr. 18 u. 19.)

## Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne  
Besatz, feine Filztüfelfeichen, Wendelschuhe, sowie Gummischuhe empfehle zu  
billigen Preisen.

21093

W. Sulzer, Langgasse 13,  
zwischen der Hof-Apotheke und Herrn Gastwirth Boths.

## Ausverkauf!

Um gänzlich damit aufzuräumen, wollene Capuzen, Echarpes von 18 fr. an  
wollene Tücher, Schnallen, Halsbinden und Schalchen, alles unterm Einkaufs-  
preis.

21136

Bandhandlung von W. W. Schupp,

19 Lammstrasse 19.

Herbststrasse No. 18 im Seitenbau in ein **Chaislong**, 1 französische Ward  
und mehrere Rückenissen billig zu verkaufen. 21116

**Fluide imperial**, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minu-  
ten natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etuis à 1 fl. 30 fr.

**Echtes Klettenwurzelöl**, bekannt als das beste Mittel, den  
Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In  
Flacon à 28 fr.

**Ricinusöl-Pommade**, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt  
in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen  
der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu  
erzeugen. In Töpfchen à 5 Egr.  
empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 243

Ein neuer nussbaum-lackirter zweithüfiger **Kleiderschrank** und ein neuer  
Küchenschrank stehen billig zu verk. bei

W. Wille, Schachtstr. 21. 21123

**Prima Stearinlichter** von vorzüglicher Gute, sowie sehr schöne  
Weihnachtslichtchen empfiehlt

August Kadesch, Langgasse 2. 21069



# Neu angekommen: Paris. Ballfächer

in schönster Auswahl sehr billig bei  
**Andreas Flocker,**  
343 17 Webergasse 17.

Petroleum und Moderaturlampen in großer  
Auswahl, für deren Güte ich Garantie leiste,  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**Heinrich Kühn, Hofspengler,**  
Webergasse No. 34.  
Auch werden alle vorkommenden Repera-  
turen an Lampen pünktlich hergestellt. 21130

Heute Nachmittag um 4 Uhr schließe  
ich meinen Laden und wird derselbe  
morgen Abend 5 Uhr wieder geöffnet.  
**Joseph Wolf,**

21126 Langgasse L.  
**Photographie-Mädchen**  
in schöner Auswahl empfiehlt  
S. Koch-Hilms. 21131

Eine neue Sendung Reißzeuge, Farbenkasten, Bil-  
derbücher und Jugendschriften empfiehlt  
**Wilh. Zingel jun.,**  
21138 Langgasse No. 28.

Eine frische Sendung von dem rühmlichst bekannten  
**Weissen holländischen Senfsamen von Didier**  
ist wieder eingetroffen bezieht  
21083 **Chr. Ritzel Wwe.**

Hirschzabell 8 sind 2 schöne Blutsinkenbahnen nebst Kanarienvögel  
zu verkaufen. Für Bahnen wird garantiert. 21141

Das Hans Hofstätte 25 mit Scheuer, Stallung, Hintergebäude mit großer  
Wertstätte ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 21148



# Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Zeng-  
überzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl, wie auch Puppen-  
Crinolinen, äußerst billig  
Ph. Sulzer, Langgasse 13,  
21092 zwischen der Hof-Apotheke u. Herrn Gastwirth Boths.

Die  
**L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung**  
in Wiesbaden, Langgasse 27,  
empfiehlt ergebenst ihr

## Weihnachtslager

gefälliger Beachtung und ladet zur Besichtigung desselben höflichst ein.

### Reiche Auswahl:

Jugendchriften, bewegliche Bilderbücher,

Prachtwerke,  
Classiker in eleganten Einbänden,  
Wissenschaftliche Werke,  
Neue Romane,

Gedicht-Sammlungen,  
Photographien,  
Erd-Globen,  
Atlanten.

Belehrende u. unterhaltende Spiele für Jung u. Alt.

Zugleich empfehlen wir unsern Weihnachts-Catalog, den wir gratis  
verabsolgen, zur gefälligen Durchsicht und sind mit Vergnügen bereit,  
das zur Auswahl Gewünschte ins Haus zu senden.

## Eintracht.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.

## Die Christbaumverloosung des Gesangvereins „Liederkrantz“

findet statt am zweiten Feiertag Abends 8 Uhr im Saal der Restauration Engel.

Wir laden die Freunde des Vereins, denen die Liste noch nicht zugegangen  
ist, hierzu freundlichst ein und bemerken, daß die Gaben mindestens den Werth  
von 30 kr. haben und 6 kr. zur Deckung der Kosten entrichtet werden müssen.

Nach der Verloosung gesellige Unterhaltung.

8

Der Vorstand des Gesang-Vereins „Liederkrantz“.

## Dotzheim.

Zweiten Weihnachtstag findet im Gasthaus zum goldenen Löwen Flögel-  
musik mit Begleitung statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens  
gesorgt, wozu höflichst einladet

21137

Wintermeyer, Gastwirth.

Es wird davor gewarnt, ohne meine oder meiner Frau schriftliche Anweisung  
irgend Jemanden auf meinen Namen Etwas zu creditiren.

21119

S. Nied, Langgasse 14.

Wortstrasse 9 sind Kräfte zu haben.

21161



Ein Landhaus, unmittelbar am Curhaus, als Hôtel garni zu benutzen, wird mit 10,000 fl. Anzahlung billig verkauft, Rest kann stehen bleiben. Näheres Expedition. 19990

## Carl Mahr, Kranzplatz Nr. 1,

empfiehlt auch als „Geschenke“ besonders geeignet:

**Messer, Scheeren etc.** von Gebr. Dittmar in Heilbronn.

54 Medaillen, Pa-  
tente u.  
von Deutschland,  
Frankreich, Eng-  
land u.



Preis von 30 Du-  
katen für Rasir-  
messer von beson-  
derer Härte und  
Feinheit.

Feder- u. Taschenmesser, Transchir-, Tisch- u. Dessert-Messer  
und Gabeln,

**Scheeren, Patent-Rasirmesser für jeden Bart, Patent-  
Streichriemen,**

Garten- und Daalirmesser, Gartenscheeren, Schärfschäb-  
el, 20892

Metzgermesser u.

Defen werden fortwährend zum **Sezen** und **Puzen** angenommen  
Heidenb. 10, durch den Hof, 2. Thüre, 1 Stiege hoch. L. Sprunkel. 18517

## 23 Tannusstraße 23.

**Möbel** und **Spiegel** aller Art zu verkaufen und zu vermlethen; getragene  
Herrnkleider und Weißgeräth zu den billigsten Preisen. Auch ist daselbst ein  
schöner Opersgüder zu verkaufen. 19610

Am 2. Januar 1866

findet die

## große Gewinn-Verloosung des allerneuesten Prämien-Anlehens,

im Betrage von 18 Millionen Franken, in 400,000 Treffer  
eingetheilt, statt.

Gesamt-Gewinne: Frs. 100,000, 80,000, 70,000,  
60,000, 50,000, 40,000, 10,000, 1000 bis  
abwärts Frs. 46 „niedrigster Gewinn“.

1 Loos mit Serie- und Gewinn-Nummer kostet nur fl. 1. 5 Stück  
fl. 3. 11 Stück fl. 6. und 24 Stück fl. 12. — womit Jedermann  
Gelegenheit geboten ist, sich mit einer kleinen Einlage an dieser Ver-  
loosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Aufträgen rechtzeitig genügen zu können, werden gef. Auf-  
träge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß baldigst erbeten,  
welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden, Pläne und Listen  
gratis.

**Carl Holle,**

20164

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

**Kanarienvögel** zu verkaufen Steingasse 11 im Hof.

21154



**Markt 7.**  
**Frische Flusshechte, ausnahms-**  
**weise zu 30 kr. per Pfd.** 332

## Necessaires

in Holz und Lederarbeiten empfiehlt

**H. Koch-Kilius.** 21132

**Mme. Chabert,**  
**tailleuse Française,**

21115

**Kirchhofsgasse 7.**

Gute abgelagerte Cigarren zu 1/2 und 2 fr. das Stück empfiehlt

21143

**F. Häfner, Langgasse 7.**

Von den so sehr beliebten **Double- und Ratiné-**  
**Schlafrocken**, ist wieder eine hübsche Auswahl vor-  
**handen.** **L. & M. Dreyfus,**

295

**Langgasse 53.**

**Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen** aus plastisch-poröser Rohre sind  
wieder bei mir angekommen; gleichzeitig empfehle ich eine große Auswahl  
**Wiener Meerschäumköpfe und Cigarrenspitzen**, sowie lange und  
kurze **Pfeifen** aller Art, **Stöcke, Dosen u. s. w.** zu sehr billigen  
Preisen. **Friedrich Häfner, Langgasse 7.** 21142

## Zu verkaufen.

Eine **Rudelpresse** mit dazu gehöriger **Teigmaschine**, sowie eine **Teigknet-**  
**maschine**, ee ignet für **Bäcker**, steht billig zu verkaufen. **Näh. Exped.** 20972

**Stampfmelis** per Pfd. 18 fr., **Rosinen, Corinthen**  
per Pfd. 18 fr., **Citronat und Orangeat, Citronen**  
und **Orangen** per Stück 2, 3 und 4 fr., **frische Kunst-**  
**hefe**, empfiehlt **Joh. Adrian,**

21125

**Marktstr. 36.**

## Das Schuh- & Stiefel-Lager

von

**H. Martin, Metzgergasse 29,**

empfiehlt eine große Auswahl fertiger **Herren- und Knabenstiefel** für 4 fl. 20 kr.,  
genäht in **Kalbleder** für 6 fl., sehr dauerhafte **Winterstiefel** von besonders  
schwerem **Leder** von 5 fl. an; dauerhafte **Arbeitsschuhe** für 3 fl. 20 kr., für  
**Frauen** 2 fl. 30 kr., **lederne Pantoffeln** 2 fl. 30 kr., für **Frauen** 2 fl. 15 kr.;  
**Zugstiefel** für 5 fl., **Knabenschuhe** in **Leder**, in allen Größen, von 1 fl.  
45 kr. an. 21006

**Große Messina-Citronen,**  
**Süße vollsaftige Valencia-Orangen**

billigst bei

**Chr. Ritzel Wtwe.** 21107



# Frische Schellfische

Heute Vormittag eintreffend, empfehlen

282

Schumacher & Poths,  
am Uththurn, Eck der Neugasse u. Marktstr.

## Thee

in allen Sorten empfiehlt in frischer Waare

21123

Joh. Adrian, Marktstraße 35.

## Schöner Rattig-Salat und Schmalzfrant

ist zu haben bei

Peter Dexius, Gärtner, Gartenfeld 1. 21146

## Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich das bisher geführte **Commissions-Blumenlager** von heute an auf meine eigene Rechnung führe, und empfehle mich ferner in feinen **Bouquets** und **Kränzen** bestens.

20 Eduard Kalb, Langgasse 30. 21129

Feinsten Heidelberger **Kunstvorschuß**, ausgezeichnete Kunsthefe, schöne Citronen, Rosinen, Corinthen, Mandeln und feinst gestoßene Rafinade empfiehlt billigt

August Kadesch, Langgasse 2. 21068

## Todes-Anzeige.

Gestern Abend um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr starb unsere Tochter und Schwester,

**Marie Brenner,**

was wir im Namen sämtlicher Angehörigen Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige hierdurch mittheilen. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Sterbhaus, Schwalbacherstraße 18, aus statt.

**Andreas Brenner.**

21147 **Daniel Brenner.**

## Dankagung.

Allen denen, welche unseren lieben Vatten, Vater und Bruder, **Nicolaus Bickelmeier,** zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie auch dem löblichen Gesangverein „Union“, unseren herzlichen Dank.

21151

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen

8 $\frac{1}{2}$

## Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.)

8 fl. 40 fr.

Safer (98 Pfd.)

3 fl. 45 fr.

Wiesbaden, den 21. December 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. H. H. H.

Hierbei drei Beilagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 301) 22. Dec. 1865.

## Kellerverpachtung.

Mittwoch den 27. December l. J. Nachmittags um 3 1/2 Uhr werden auf dem Rathhaus zu Schierstein zwei, der Gemeinde gehörige, sehr geräumige und gute, mit dem 1. März 1866 leihfällig werdende Keller auf eine Reihe von Jahren anderweit verpachtet.

Schierstein, den 20. December 1865.

Der Bürgermeister.

Dreßler.

48

## Grosser Festball im Cursaal.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Adelheid von Nassau wird am zweiten Weihnachtsfeiertage (Dienstag den 26. December) ein Fest-Ball im großen Saale des Cursaals abgehalten.

Eintrittskarten für Herren 1 fl.

Der Ertrag wird zum Besten der hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten verwendet.

In sämtlichen hiesigen Buchhandlungen liegen Listen zum Einzeichnen offen.

Die Namen aller Ballbesucher müssen in denselben eingeschrieben sein, da die Eintrittskarten auf den Namen, sowohl der Damen wie der Herren, ausgestellt werden.

Die Subscriptionslisten werden am Samstag Abend geschlossen.

Wiesbaden, den 18. December 1865.

Im Namen des Comités.

20908

Dr. E. Frize.

Brochen, Ohrringe, Bracelets, Ketten, Gürtelschlösser, versilbert und vergoldet, wie sonstige feine Schmuckartikel in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

21170

C. H. Schmittus.

## Lichthalter für Weihnachtsbäume.

Diese neuen Lichthalter sind durch ihre außerordentliche Zweckmäßigkeit und Eleganz sehr zu empfehlen und in verschiedenen Größen billigst zu haben bei

Schumacher & Poths,

282 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

81118

Frische Mustern,  
Lebende Hummer

sind eingetroffen bei

Joh. Aldrian, Marktstraße 36, 21120



## Für die Christbescherung in der Armen-Augenheil- Anstalt

haben wir in den letzten Tagen folgende milde Gaben erhalten: 10 fl. von E. P., 42 kr. von Ungenannt, 12 Christbaumlichter von Hrn. Heiser, 2 fl. von E. H., 3 fl. von Frau Häffner, 1 fl. von Fr. H., 2 fl. 45 kr. von Frau Boths Wwe., 3 fl. 30 kr. von Hrn. Dr. Th., einige Reste Kleiderstoffe von G. H. Augenbühl, 2 fl. von Hrn. Verwalter Hardt, von Hrn. W. Wolff 6 leinene Taschentücher, 1 fl. und ein Päckchen Kleidungsstücke von Frau Wad, 2 fl. von No. 10, 2 Fußstühlchen von Hrn. Meher, 1 fl. von Hrn. Bicking, 5 fl. von Ungenannt, 1 Päckchen Kleidungsstücke von Ungenannt, 2 fl. von Fr. C. Gl., Stoff für ein Kleidchen von Ungenannt, 1 fl. von Hrn. W. S. und 5 fl. 15 kr. durch die Exped. d. Bl. von Frau Justizrath Wöhrn. —  
Dant, herzlichsten Dant für diese so liebevoll gespendeten Gaben.

Für die Verwaltungskommission: Dr. Schirm.

**Feine Seifen, Haaröl, Odeurs &c.**  
empfehl't **C. H. Schmittus.** 21169

**Auf bevorstehende Feiertage**  
empfehle ich mein feinstes Hausmacher-Confect, sowie besten Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Chocolate, Weihnachtslichter, Arac, Punsch-Essenz und sonstige feine Liqueure, sowie alle übrigen Colonialwaaren zur gefäll. Abnahme.  
21165 **Th. Hoffart sel. Wwe.**

Schön gekleidete **Puppen** und alle Arten Spielwaaren, Glasjugeln, versilberte Glasnüsse, Weihnachtslaternen und Lichter an Christbäume billigt bei  
21156 **F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.**

Eingemachte **Bohnen, Gurken, rothe Rüben und Sauerkraut**  
21167 bei **W. Füllbach, Mauritiusplatz 3.**

Ein paar **Wellenpapageichen** sind zu verkaufen. Näheres Wegger-  
gasse 12. 21004

Eine Sendung feine Gold- und Stahlkämme angekommen bei  
21159 **F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.**

**Schwarze seidene Herren-Slips**  
empfehl't **C. H. Schmittus.** 21169

**Puglumpen**  
bei **F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.** 21158

**Winterschuhe,** verschiedene Sorten, empfehl't billigt  
**J. Fischer, Wegnergasse 14.** 21174

Das Feinste in **Kapuzen** für Damen und Kinder, sowie auch die billigeren Sorten, schöne gehäkelte Knabenhütchen, gehäkelte Halstücher und Taillenwärmer für Damen und Kinder empfehl't  
21157 **F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.**

Der Herr, welcher am 20. ds. Abends in der Webergasse ein Paquet **Sandchuhe** gefunden und in verschiedenen Läden der Eigenthümerin nachgefragt hat, wird freundlich gebeten, dieselben Wilhelmstraße 19, Bel-Etage, abgeben zu wollen.  
21178

Ein gelblicher **Windhund** (Männchen) hat sich am Mittwoch Morgen verlaufen. Man bittet selbigen gegen Belohnung Saalgasse 8 abzugeben. 21171

Am Montag wurde in der Wegnergasse ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung. Abzugeben in der Exp. d. Bl. 21118

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht Monatstelle; auch hilft dasselbe im Kochen aus. Näh. Nerostraße 16, 2. Stock. 21038



## Zur Christbescherung in der Kleinkinderbewahranstalt

Ist ferner an milden Gaben eingegangen: von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von E. P. 10 fl., von E. R. hier 2 fl., von Ungenannt 6 fl., zum Andenken an eine zur ewigen Ruhe eingegangenen russischen Dame 2 fl. 16 kr., von Frau Marie Häffner 3 fl., von Frau Weber 1 fl., von Herrn Geh. R.-R. Döbel 1 fl. 30 kr., von Marie 1 fl. 45 kr., von den Misses Burdon-Sanderson 10 fl., von Herrn Kreisamtmann Busch 2 fl., von Frau Geh. R.-R. Busch 3 fl., von Frau Med.-R. Willet 2 fl., von Frau von M. 2 Halstücher, 1 Schürze und 1 Paar Strümpfe, von Frau B. W. 1 Paar Schuhe und 1 Paar Strümpfe, von Fräulein Maurer 2 gestrikte Kleidchen und 1 Paar Strümpfe, von Frau Pfarrer Büsgen 1 fl.

Den glütigen Gebern den verbindlichsten Dank sagend, ladet der Vorstand dieselben, sowie die Freunde und Wohlthäter der Anstalt überhaupt, zu der am Samstag Nachmittag um 4 Uhr stattfindenden Bescherung freundlichst ein. 55

## Zur Christbescherung in der Blindenanstalt

sind uns weiter gekommen: von Fräul. Stutz 1 fl., durch die Expedition dieses Blattes von Maria 1 fl. 45 kr., durch die Expedition dieses Blattes von Frau R. 1 fl., von Frau Rufus Walther 3 fl. 30 kr., von den beiden Geschwistern Rudolph und Lottchen neue blinkende Silbermünze in die neuen Sparbüchsen der Blinden 1 fl. und von E. M. 1 fl., von Ungenannt aber sehr wohl bekannt fünf neue 30-Kreuzerstücke in die 5 neuen Sparbüchsen 2 fl. 30 kr., sowie Lebkuchen und Gebäck, von den Zöglingen des Instituts der Frau Lehrer Müller geb. Vogel 3 fl., von Frau Nachbarin P. 1 fl. 45 kr. nebst mehreren Pfunden Dörrobst und Strickwolle, von Frau Poths Wittwe 2 fl. 45 kr., durch 2 H. Bübchen von B. W. 2 fl., von Hr. D.-M.-R. Dr. Thilenius 3 fl. 30 kr., von Frau General von Breidbach-Büresheim 5 fl., von Hrn. Hofmedicus Dr. Huth eine Parthie Jugendschriften, von der löbl. Buchhandlung von Jurany und Hensel eine weitere Parthie lehrreicher Bücher für die Anstaltsbibliothek, von Herrn Würzinger zu Diebrich 3 fl. 30 kr., von Ungenannt Hrn. G. 1 fl. 45 kr., von Hrn. Restaurateur Schmidt hieselbst Lebkuchen, Zuckergebäcke und schönes Zeug zu 2 Schürzen.

Für diese schönen reichen Gaben, die zweckmäßige Verwendung finden sollen, sagen wir den wärmsten Dank!

Wiesbaden, den 21. December 1865.

Der Oberhausvater der Blindenanstalt.

v. Gager n.

330

## Schierstein.

Am Dienstag den zweiten Weihnachtstag findet daselbst in den „drei Kronen“ wohlbesetzte Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet  
21150 N. Berges.

## Feinste Punsch-Essenzen

der renommirtesten Firmen, in Originalflaschen, sowie im Anbruch, empfehlen

**Schumacher & Poths,**

282

am Uththurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Besten alten Rum, Cognac, Brac, Schiedamer Genever, Whisky, Malaga und Portwein, alles direct bezogen und in bester Qualität bei

21086

**Chr. Rigel Wittw.**

## Mikroskope,

500fach vergrößernd, incl. Beleuchtungslinse, Probegläser und polirtem Holzetuis à 14 fl. können bezogen werden durch

**A. Serber, Marktstraße 23. 21153**



## Vorschussverein zu Wiesbaden.

Der unterzeichnete Ausschuss des Vorschussvereins zeigt den Mitgliedern des Vereins hierdurch an, dass der Director des Vereins, Herr **Revisor Münzel**, auf sein wiederholtes dringendes Ersuchen von der Direction entbunden worden ist, und dass an seiner Stelle Herr **Assessor Brück** von hier die Leitung der Geschäfte des Vereins als Director übernehmen wird.

Die Uebergabe des Dienstes an den neuen Director findet **Mittwoch, den 27. und Donnerstag, den 28. December d. Js.**, statt, und der neue Director tritt am **29. December d. Js.** seine Stelle an.

Wegen der Uebergabe des Dienstes an den neuen Director bleibt das Bureau und die Cassé des Vereins am **27. und 28. December d. Js.** geschlossen.

Wiesbaden, den **21. December 1865.**

Der Ausschuss des Vorschussvereins:

**F. Schend. F. C. Nathan. A. Stein. G. Sahn.  
W. Enders. Chr. Limbarth. Reinh. Schmitt.  
Chr. Müller. Coulin. F. W. Käsebier. Ch. Gaab.  
G. Stritter.**

303

## Massanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

### Verkaufslocal Markt 7.

Frische Sandard (Zander) im Ganzen per Pfd. 42 fr.  
" " im Ausschnitt per Pfd. 1 fl.  
" Cabisan im Ganzen per Pfd. 12 fr.  
" " im Ausschnitt " 20 fr.  
" Schellfische per Pfd. 12 fr.  
" Serzungen (Soles) per Pfd. 32 fr.  
Neuer Nord-Laberdan, doppelt gesalzen, per Pfd. 12 fr.  
" " frisch gewässert, per Pfd. 9 fr.  
Frische Karpfen und Schleien per Pfd. 28 fr.  
" Ale per Pfd. 1 fl.  
Frisch geräucherte holl. Speckblättche per Stück 4 fr.  
" " Bratblättche per Stück 3 fr.  
Neue Kronbrand-Vollharinge per Stück 5 fr.  
" " pure Wätscher per Stück 6 fr.  
Neuer Caviar, beste Qualität, per Pfd. 2 fl.  
Neue Sardellen, Anchovis u. s. w.

088

332

**Frische Schellfische**  
per Pfd. 10 fr. sind eingetroffen bei **S. Philippi, Kirchgasse 22, 21162**

**Frische Schellfische**  
à 9 fr. per Pfd. bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, 21166**

**Frische Schellfische**  
sind angekommen bei **Joh. Adrian, Marktstraße 36, 21122**

**Neue türk. Zwetschen,**  
Eiergemüß, und Suppen-Nudeln, Griesmehl, Reis, Perlgerste, Sago, Grüne-  
kern, sowie vorzüglich lockende Hülsenfrüchte, als ganze und gerollte Erbsen,  
große, mittel u. kleine Linsen, Kochbohnen empfiehlt  
**Julius Pratorius, Kirchgasse 26, 20902**

20902



# Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

## Magasin de Nouveautés.

Untere Webergasse 9.

**J. Ph. Landsrath.**

Alle mein Lager umfassende Gegenstände sind aufs reichhaltigste assortirt und mit der neuesten Mode ergänzt. Dasselbe besteht außer nachfolgenden Artikeln in noch verschiedenen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Gegenständen.

**Hüte, Filz und Seide, Pariser und Londoner (Christi),**

**Chachenez, das feinste, was existirt,**

**Richelieu, Lavallier und Ehlipe,**

**Necessaires, Portemonnaies und Cigarren-Étuis,**

**Sonnen- und Regenschirme, Stöcke,**

**Steh- und Legfragen, nur Englisch,**

**Taschewesten und Taschdamaschen,**

**Heisefedern, Plaisirs etc. etc.**

**NB.** Meinen werthen Abnehmern das Geschenkekaufen zu erleichtern, tausche alles nicht Convenirende nach den Festtagen um. 21140

Necht importirte Bremer-, Hamburger- und Savannah-Cigarren, ächten französischen und türkischen Krull und diverse andere Tabake, in abgelagerter und preiswürdiger Waare, bei

**S. Schünemann,**

Neugasse 9.

21172

## Weihnachten!

Ein sehr schönes Relief, von Herrn Bildhauer Junter, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk zu einem billigen Preise

535

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

**Schlittschuhe, mit und ohne Leder,**  
empfiehlt in großer Auswahl

21168

**Fr. Knauer, Neugasse 9.**

**Regliac-Saiben**

sind schon eingetroffen und empfiehlt

**C. H. Schmittus.**

21169

**Nüsse per 100 8 fr.**

empfiehlt

**Job. Adrian, Marktstraße 36.**

21121

Ein Mädchen nimmt alle Arten Stickerien an. Zu erfragen in der Expedition 21139

**Meermuscheln, prächtvolle, angekommen bei**

21167

**W. Killbach, Marktstraße 3.**

**Gummischuhe,**

beste Qualität, empfiehlt billigt

**J. Fischer, Messergasse 14. 21174**



## Stellen-Gesuche:

Eine tüchtige Restaurationsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 318

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches fein nähen, bügeln, waschen, frisiren kann und überhaupt in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze einer Hausfrau, es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair geachtet, Eintritt kann zum 15. Januar erfolgen. Näheres Steingasse 22, Hinterh. 21049

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 21097

Eine stille Familie sucht bis zu Ende der ersten Woche des Monat Januar ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch die Hausarbeit versteht und verrichten will, gegen guten Lohn. Mit sehr guten Zeugnissen versehene Mädchen erfahren das Nähere in der Expedition. 20922

Gesucht wird eine gute Herrschaftsköchin. Nur solche wollen sich melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Rheinstraße 2. 20971

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Oberwebergasse 52. 20839

Es wird eine Bonne gesucht, die französisch spricht und sich einiger Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen Wilhelmstraße 18. 20872

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen, sowie eine Bonne, welche französisch oder englisch spricht, werden gesucht Hainerweg 1. 20864

Ein solides Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 20499

Für das hiesige Civil-Hospital wird auf den 31. ds. Mts. eine Köchin gesucht. Lusttragende haben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei der Verwaltung der Anstalt zu melden.

Wiesbaden, den 1. December 1865. J. B. Zippelius.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches perfect französisch spricht, in den Elementarfächern, sowie in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, wünscht sich in einem Ladengeschäfte oder in einer anständigen Familie zu placiren. N. Exp. 20034

Ein Dienstmädchen von 16—18 Jahren findet sogleich Stelle. Wo, sagt die Exped. 21145

## Gesucht

wird ein in feiner Weißnäherci sehr geübtes, fleißiges junges Mädchen zu einer einzelnen Dame. Evangelische erhalten den Vorzug. Näh. in der Exp. 21117

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, und eine Bonne werden in ein Herrschaftshaus gesucht. Wo, sagt die Exped. 20864

Es werden Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, sowie ein Büffetmädchen, ein Koch und mehrere Kellner, welche französisch sprechen, für nach Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen auf dem Geschäftsbureau von G. Buchenauer, Lehrstraße Nr. 1. 21108

Ein solides Mädchen wünscht eine Stelle in einer stillen Familie. Dasselbe geht auch in einen Laden. Näheres im Schwalbacherhof 3r Stock. 21112

Es wird ein Hausbursche gesucht, der auch etwas Kellerarbeit versteht. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich melden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 21052

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht einen Haus- und Gartenburschen. Näh. Exped. 20494

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exp. 21114

6—700 fl. Vormundschafsgelder liegen zum Ausleihen bereit. Bei wem, sagt die Exped. 20683

3600 fl. auf 1. Hypothek sind vom 4. April 1866 an auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. 20608



**1200 fl.** werden gegen gerichtliche Sicherheit, bestehend in Güterstücken, taxirt zu 1530 fl., auf 1. April 1866 zu leihen gesucht. Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Bl. 21110  
**3700 fl.** werden gegen gerichtliche Sicherheit, bestehend in Güterstücken, taxirt zu 4420 fl., auf 1. April 1866 zu leihen gesucht. Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Bl. 21109

Der Fräulein **D. . . a M. . i** in der Colonnade gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage ein Freund.

21113 So wie die junge Rose blühend uns entgegenlacht,  
So lacht auf Deinen Wangen auch der jungen Rose Pracht!

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen von der Obermebergasse bis auf die Hochstätte 3 der Fräulein **D. Becker** zu ihrem heutigen 19. Geburtstage von zwei Ungenannten, doch Wohlbekannten. 21126

## Ein böses Gewissen.

Novelle.  
(Fortf. aus Nr. 298.)

Das Erstaunen des Beamten wuchs, als er unter diesen Papieren den Paß eines Gend'armen fand, in gesetzlicher Form ausgefertigt, das Signalement bis in die kleinste Einzelheit auf den Gefangenen passend und von dem Bürgermeister eigenhändig unterschrieben.

„Wir werden schon dahinter kommen,“ sagte er, als Schmelzer auf alle an ihn gerichteten Fragen hartnäckig schwieg, „wie mir scheint, hattet Ihr die Idee, in dieser Kleidung die Rückreise nach Amerika anzutreten?“

„Wenn Ihr wißt, daß ich amerikanischer Bürger bin, so werdet Ihr wohl auch wissen, gaß Ihr kein Recht habt, mich zu verhaften, ich berufe mich auf den amerikanischen Consul.“

„Beruft Euch, auf wen Ihr wollt,“ erwiderte der Commissär spottend, „wer hier zu Land sich eines Verbrechens schuldig macht, den sehen wir hinter Schloß und Riegel, ohne uns darum zu kümmern, welches Land die Ehre hat, ihn sein zu nennen. — Vorwärts!“

Der Gefangene mochte einsehen, daß er sich der Gewalt fügen mußte, vielleicht auch hoffte er, daß auf dem Wege zum Gefängnisse die Gelegenheit zur Flucht sich ihm bieten werde, er ging trotzig, schmeigend davon, und der Sergeant, ein sehr vorsichtiger Mann, unterließ nicht, den Nothfragen des Gefangenen fest in seine Faust einzuhacken.

Etwa eine halbe Stunde Wegs mochte der kleine Trupp zurückgelegt haben, als der Commissär auf einen Mann stieß, der eilig auf die Stadt zuschritt.

Die Polizei glaubt in jedem, den sie spät in der Nacht draußen auf der Landstraße antrifft, einen Verbrecher vermuthen zu dürfen, der Commissär, in der Hoffnung, statt des einen, zwei Gefangene heimbringen zu können, rief den Wanderer an.

Der Letztere blieb stehen.

„Was wollt Ihr von mir?“ fragte er.

„Habt Ihr mein Kind gefunden? Wißt Ihr, wo mein Kind ist?“

Ernst trat näher, der Ton dieser Stimme klang ihm bekannt, jetzt erkannte er in dem Fragenden den Vater Mathildens.

„Um Gotteswillen, sprechen Sie, was ist mit Ihrem Kinde?“ fragte er hastig.

„Ist Ihrer Tochter ein Unglück begegnet? So reden Sie doch!“

„Man hat mir mein Kind geraubt,“ rief der Rentner, „schon seit dem frühen Morgen bin ich auf den Beinen, um es zu suchen, aber nirgends, nirgends finde ich eine Spur.“

Ernst wußte nicht, sollte er diesen Worten Glauben schenken, er war fast geneigt zu vermuthen, der Verstand des alten Mannes müßte in Folge des Brandes unglücklich gelitten haben.



Er, sein Freund und die Beamten mit ihrem Gefangenen hatten einen Kreis um den Rentner gebildet, der unaufhörlich über sein verlorenes Kind sammerte. Da plötzlich stürzte er sich auf den gefesselten Verbrecher, der schon einmal den Versuch gemacht hatte, Krämer den Rücken zu wenden, hieran aber stets durch die Faust seines Begleiters gehindert worden war.

„Hier ist der Räuber,“ rief er mit gellender Stimme, „er weiß, wo meine Tochter sich befindet!“

„Lapt sie, wo sie ist,“ versetzte Schmelzer sarkastisch, „es ist besser für Euch und sie. Ihr wißt, was Euch bevorsteht, morgen trete ich vor den Instructiionsrichter, und dann —“

„Wo liegt Ihr das Kind?“ fiel der Commissär ihm barsch ins Wort.

„Sucht es, wenn Ihr Zeit und Lust dazu habt,“ fuhr der Gefangene mit eisiger Kälte fort, „ich kümmere mich nicht darum.“

„Ihre Tochter wird in demselben Hause sein, in dem wir diesen Vurschen fanden,“ wandte der Beamte sich zu dem Rentner, „könnte ich den Gefangenen meinem Sergeanten allein überlassen, so würde ich Sie begleiten, vielleicht ist einer dieser Herren so gefällig —“

„Kommen Sie,“ nahm Ernst das Wort, indem er den alten Herrn am Arme faßte, „ich verlasse Sie nicht eher, bis wir Mathilde gefunden haben.“

Gottfried schloß sich den Beiden an, der Commissär gab ihnen seinen Revolver, der Advocat den Wachsstock und Feuerzeug, und rasch eilten jetzt die Drei der alten Hütte zu.

Die Thür stand offen, das Zimmer im Erdgeschos war leer.

„Was jetzt?“ fragte der Rentner, dessen Hoffnung bereits wieder sank.

Ernst deutete schweigend auf die Treppe.

„Wir nach,“ sagte er, indem er den Wachsstock in die Linke und das Pistol in die Rechte nahm, „hat jener Schurke wirklich Mathilde entführt, so kann er sie nur in diese Hütte gebracht haben.“

Die Vermuthung des jungen Mannes erwies sich als richtig, das Erste, worauf sein Blick fiel, als er die Treppe erstiegen hatte, war Mathilde, welche an Händen und Füßen gefesselt und dazu geknebelt, in einer Ecke des Speichers auf dem Fußboden lag.

Der Rentner warf sich mit einem Freudengeschrei auf die Ohnmächtige, während Ernst die Fesseln durchschnitt und die Knebel entfernte.

Gottfried war unterdeß hinuntergeeeilt, er fand unten in der Stube in einer Flasche einen Rest Wein, mit welchem er Stirne und Schläfe des Mädchens wusch.

Als Mathilde zum Bewußtsein zurückkehrte, sah sie den Vater und den Geliebten vor sich stehen.

Sie konnte Anfangs den plötzlichen Wechsel ihres Geschicks nicht begreifen und fürchtete, dies Alles für einen Traum halten zu müssen, dem ein schreckliches Erwachen folgen werde.

Aber als Ernst ihr berichtete, auf welche Weise es ihnen gelungen sei, sie wiederzufinden und als sie sich nun alles dessen entsann, was kurz vor ihrer Ohnmacht vorgefallen war, schwand der letzte Zweifel.

Die Freude über ihre Rettung ließ sie jede Vorsicht vergessen.

Sie warf sich an die Brust des jungen Mannes und schmiegte sich fest an ihn, als wolle sie bei ihm ganz allein gegen jedes fernere Ungemach Schutz suchen.

Der alte Mann würde in jedem anderen Augenblick dieses Benehmen streng gerügt haben, jetzt sah er darin nur das Uebermaß des Glückes und als solches ließ er es schweigend gelten.

Mathilde that endlich über ihre Erlebnisse Bericht ab, Ernst ballte zornig die Faust, als er den Plan des Schurken, das Mädchen als eine Irre sinnige nach Bremen zu schleppen, erfuhr.

Nachdem der Fluchtversuch einmal fest bei ihr beschlossen gewesen sei, habe sie auch sofort das Werk begonnen, fuhr Mathilde fort.

(Fortf. folgt)



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 301)

22. Dec. 1865.

## Männergesangsverein.

Mittwoch den 27. December d. J. Abends 7 Uhr findet auf dem Meissen Weisberg eine

### Liedertafel mit Ball

statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins hierdurch eingeladen werden. Die Karten werden durch den Cassirer des Vereins, Herrn Franz Kötter ausgegeben.

Der Vorstand.

145

## Auf bevorstehende Feiertage

empfehle ich, als besonders preiswerth, nachstehende Weine:

1862r	Vorcher	die Flasche zu	36
1858r	Wintler	"	42
1859r	Johannisberger	"	48
1859r	Rüdesheimer	"	1

## Moussaux

zu 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. und 2 fl. 30 fr. die Flasche.

21066

A. Moos, Kirchgasse 19.

## Wein-Verkauf

bei A. Bauer, Eck der Louisen- u. Bahnhofstrasse.

Von einer bedeutenden Weinhandlung am Rheine wurde mir der Verkauf ihrer Weine übertragen und empfehle ich solche als besonders preiswürdig.

### Weisse Weine:

Laubenheimer,  
Bodenheimer,  
Rüdesheimer,  
Erbacher,  
Brauneberger (Mosel)  
Liebfrauenmilch,  
Rauenthaler Berg,  
Steinwein in Boxbeutel.

### Fremde Weine:

Bordeaux,  
Malaga,  
Madeira,  
Sherry,  
Muscat Lunel,  
Muscat Riversaltes,  
Roussillon,  
Champagner,

### Rothweine:

Arbleichert,  
Affenthaler,  
Oberingelheimer,

sowie alle Sorten  
Liqueure &  
Punsch-Essenzen.

21062

## Nüsse und Kastanien

21104

bei Ed. Setterich, Metzgergasse 18.



## Nicht zu übersehen.

Es ist mir wieder gelungen 500 Duzend verschiedene Brochen zu erhalten die früher nicht allein 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. kosteten, sondern 2, 3 und 4 fl. das Stück, nun jetzt um damit schnell zu räumen, erlasse ich dieselben à 12, 18 und 24 kr. per Stück.

Ferner 500 Duzend Portemonnaies und Cigarren-Étuis, welche mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden sind, erlasse dieselben ebenfalls à 12, 18, 24, 36 kr. und die allerfeinsten zu 48 kr. per Stück. Ebenso eine große Parthie Photographie-Album zu 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. und 2 fl. die allerfeinsten.

Bitte aber genau auf die Firma zu achten, denn voriges Jahr kamen viele Damen, die Waaren umtauschen wollten, die nicht bei mir gekauft waren.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer statt und ist offen bis 7 Uhr Abends.

**C. Bonacina,**

neue Colonnade 34.

19103

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden zeige ich hiermit an, daß ich mein seitheriges Blumenlager, Langgasse Nr. 30, verlegt habe und zwar

**Langgasse Nr. 39 bei Herrn Conditor Momberger.**

Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch in das neue Local folgen zu lassen.

**Ph. Scheurer, Kunstgärtner.**

Auf Obiges Bezug nehmend, bemerke ich, daß jeden Tag frische, wie getrocknete Bouquets und Kränze zu haben sind, und Bestellungen jeder Art, zu dem Preise wie im Geschäft selbst, schnellstens ausgeführt werden.

**H. Momberger, Conditor,**  
Langgasse 39.

21048

Ein gut gearbeiteter ganz neuer Küchenschrank mit Glasauszug ist für Gulden zu verkaufen. Näh. Exped.

20559

Ein Acker, 36 Ruthen groß, mit ewigem Klee besaamt, nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

20981

Ein neuer Winterrock und ein schwarzer Tuchrock sind billig zu verkaufen durch Friedr. Heß, Mühlgasse 13 im Hinterhaus.

20382



**Wappendeckel** in allen Stärken von Leop. Cordier in Jägerthal  
empfiehlt in anerkannt guter Qualität billigt  
Mich. Müller, obere Webergasse. 21095

In der  
**Delicatessenhandlung & Charcuterie**  
von  
**H. Sulzer,**

Burgstraße 10,

findet man fortwährend:

Strassburger und selbstgefertigte Gänseleberpasteten.  
Pommer'sche Gänsebrüste und Keulen.  
Gänseleber- und Trüffel-Würstel.  
Russischen Caviar.  
Sardines à l'huile.  
Frische Austern.  
Hummern.  
Englische und deutsche Pickles.  
Salantine von Geflügel.  
Trüffel und Champignons.  
Conservirte Gemüße.  
Feine Weine und Liqueure.  
Feinste Punsch-Essenzen.

21047

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir  
mein reichhaltiges Lager von

**Kinderspielwaaren**

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Ge-  
genständen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

19941

Louis Krempel, Langgasse 6.

**Ludwig Bender, Schirmsfabrikant,**  
neue Colonnade Nr. 5 u. 6,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen sein  
reichhaltiges Lager von selbstgefertigten  
**Regenschirmen** für Herrn, Damen und Kin-  
der, zu allen Preisen.

21080

Täglich frische Lebkuchen per Pfd. 13 kr. bei

21072

Bruch, Bäcker, Oberwebergasse.



# Adolph Scheidel,

Hof-Lieferant,  
Hôtel de Nassau in Wiesbaden,  
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

## Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet und auf das reichhaltigste  
assortirt ist in

Wiener- & Pariser Bronze-Gegenständen,  
Schmuck-, Handschuh-, Liqueur- und Thee-Kasten,  
Chatoullen aller Art u. s. w.

Deutschen und englischen Reise-Recessaires und Reisetaschen,  
Wiener Maroquin-Waaren, als:

Büchers, Portefeuilles, Albums, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Bistets,  
Recessaires &c.

Englischen Stahlwaaren, Reitstöcken und Reitpeitschen, Wiener- und  
Pariser Ballsäckern.

Pariser Damenschmuck aller Art.

Wiener Meerscham-Waaren

vorzüglichster Qualität

in reicher Auswahl und vielen andern sich zu Weihnachts-Geschenken eignenden

Fantasie-  
und Gebrauchs-Gegenständen.

Deutsche und französische

feine Kinderspiel-Waaren

20312

in großer Auswahl.

Kinderspielwaaren, fein & ordinär,

Puppchen (ganz neu), sowie eine große Auswahl sonstiger Geschenke em-  
pfehlen für alle Vereine, welche eine Christbaumverlosung halten

08018

20886

Dr. Stillger, Häfnergasse 18,  
Glas- u. Porzellanhandlung.

Alle Sorten Weihnachts-Confett  
empfiehlt Conditor Gottlieb, Langgasse 17. 20811



# Nicht zu übersehen! Wirklicher Ausverkauf.

Ein schönes Lager in Portefeuille- und Kinder-Spielwaaren, welches sich für Weihnachtsgeschenke eignet, wird staunend billig unter dem Fabrikpreis ausverkauft.

## D. Sangiorgio,

alte Colonnade Nr. 8,  
beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

## Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen. Als besonders zu Geschenken geeignet empfiehlt derselbe:

Albums, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Chatullen, Ball- & Holzfächer, das

### Neueste in Schmuckwaaren

jeder Art, Agraffen, Aufsteckkämme, Brochen, Nadeln u. s. w.

Reiche Auswahl in allen Artikeln und äußerst billige Preise.

## 22 Webergasse 22.

Wegen vorgerückter Saison werden, um das Lager zu räumen, alle vorräthigen

## Paletots und Wintermäntel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen veräußert.

P. P. A. Gottlieb,

### Clemens Schnabel,

20965. 22 Webergasse 22.

## Butter- und Eier-Handlung

(en gros & en détail)

von P. Lehr, 9 Schulgasse 9,

empfehlen fortwährend gute frische Waare.

Steingasse 23 sind fertige Kinderschlitzen und Kinderwagen zu haben



## **C. Schellenberg,**

**Buchbinder und Portefeuillearbeiter, 4 Goldgasse 4,**  
empfehlen sein vollständig assortirtes Lager in Schreib- und Zeichenmaterialien, Papetrien, Briefmappen, Schreibzeugen, Photographien, Schreib- und Zeichen-Albuns, Poetiebüchern, Necessaires für Damen und Herrn, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, besonders eine schöne Auswahl in Wandmappen, Kalendern, Thermometern etc. für Stickerien eingerichtet; ferner in Silberbüchern und Jugendschriften, Silberbogen, Modellbogen, Anleidenuppen, Bilderrahmen, Gesangbüchern etc. zu den billigsten Preisen.  
Abgelagerte Cigarren von 1—8 kr. per Stück, im Hundert billiger. 20266

## **Für Weihnachtsgeschenke**

empfehle ich mein reich assortirtes Lager der neuesten seidenen **Herrn- und Damenbinden**, Cachenez, Foulards, Capuzen von 36 kr. an, Seelenwärmer, Jacken, Unterhosen, Samaschen und sonstige neue Wollenwaren, alle Sorten Winter-, Leder- u. Zeugschuhe nebst einer reichen Ausstellung anderer passenden Gegenstände zu äußerst billigen Preisen.  
G. Nach, Kengasse 11. 20359

## **Das Schuh- und Stiefel-Lager**

von  
**Fr. Weißmüller, Hochstätte Nr. 6,**

empfehlen alle Arten **Schuhwaren**, von den kleinsten bis zu den größten, unter den bekannten Preisen. Winterschuhe werden mit 6 Prozent verkauft. 20954

Verschiedene **Rückenrissen** und **Fußrissen** mit Seide, Blüsch und Wollendamast bezogen sind billig zu verk. Näh. Nerostraße 18 im Seitenbau. 20893

**Winterartikel:** Kapuzen das Stück von 30 kr. bis 3 Gulden  
Tücher, Krägen, Kinderkleidchen, Jäckchen, Röckchen, Kappchen, Mantelschälchen und Tücheln, wollene und baumwollene Unterjäckchen, Unterhosen, gestricke Manns- und Knaben-Wämme, farbige Herrnhemden, Schwals, Handschuhe, Filzschuhe u. dgl. m. Ferner Corsetten, Erinolinen, glatte und gestricke Kragen und Manschetten, Neze, Gürtel, Gürtelband und Agraßen, Frisir- und Aufsteckämme, Herrnhemden und seidene Binden empfiehlt zu den billigsten Preisen  
20789

**Sebastian, Goldgasse 8.**

## **Großer Ausverkauf von Spielwaaren,**

**2—3 neue Colonnade 2—3.**

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich von heute an mein großes Lager in sämtlichen französischen und deutschen Spielwaaren-Gegenständen von den geringsten bis zu den feinsten zu den Fabrikpreisen, so daß alles staunen wird.  
(1619b 119 3 2013 69)

20727

**J. Keul.**

**Kinderstühle und Lehnstuhl** zu Weihnachtsgeschenken zu haben **Steingasse 4**  
20770



## Cigarren & Tabackgeschäft

**Chr. Falke**, II Webergasse II,  
empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken Cigarren von den feinsten bis zu den feinsten Sorten; ferner acht türkische Tabacke zu allen Preisen. 20794

Wegen Veränderung meines Ladens verkaufe ich die noch vorrathige Waare, als: Herrn- und Damensättel, Reitpeitschen, ein Zudergeschirr nebst Verzierungen, ebenso auch einzelne Verzierungen, ferner alle Arten Reiseartikel, als: Koffer in jeder Sorte, Reisetaschen, sowie überhaupt alle in das **Sattlergeschäft** einbegriffene Artikel unter Zusicherung solider Arbeit und zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Franz Alf. Sailer**,  
20873 Langgasse im Badehaus zur goldenen Krone.

Gusseiserne und emaillirte

## Dampfkochtöpfe

von **Chr. Umbach** empfiehlt

die Eisenwaarenhandlung von **H. Schlachter**,  
Langgasse 12.

20945

## Weihnachts-Geschenke.

Im Auftrag des **W. Holz** von Viebrich verkaufe ich von heute an bis zu den Festtagen im Laden des neu erbauten Hauses des Herrn **Heinrich Schmidt**

**Mr. G. Kirchhofsgasse Nr. 6**  
zu **stänlich billigen Preisen**

eine große Parthie Photographie-Albuns, Briefmappen, große und kleine le-  
derne Taschen, Necessaires, Pappeterien, Albuns, Cigarrentaschen mit und  
ohne Stickerel, Brieftaschen, Portemonnaies, Reißzeuge, Farbenkasten, Notiz-  
bücher, Fenerzeuge, Bilderbücher und alle sonst in dieses Fach einschlagenden  
Artikel.

20762

**Commissionär W. Jung.**



**Jacob Weigle jr., Hutmacher,**



**kleine Burgstraße 1,**

empfiehlt sein reichhaltiges **Hutlager** in großer und schönster  
Auswahl, sowie alle Sorten **Glace- und Winterhand-  
schuhe**, warme **Filzschuhe**, **-Stiefeln** und **Filz-  
sohlen** zu ermäßigten Preisen.

**Sämmtliche Artikel eignen sich zu Weihnachts-Geschenken.** 20831

## Ausverkauf

sehr schöner **Corallen-Gegenstände**, als: Busennadeln, Knöpfe, Brochen,  
Ohrringe, sowie eine Parthie Armbänder und Colliers für Damen und Kinder  
von 48 fr. an bis 5 fl. **Neue Colonnade 32.** 20885

**Citronen, Orangen, Sultaninen, Chocoladen, schwarzen und grünen Thee,**  
feinstes Vorschupfmehl empfiehlt billigt

21062

**H. Bauer.**

Ein **Kindertischchen** nebst 1 oder 2 Stühlchen werden billig zu kaufen  
gesucht. **Nach. Exped.**



## Nur gediegene Arbeiten,

als: nußbaumene, lackirte 1- und 2-thürige Kleiderschränke, Küchenschränke, neue und gebrauchte nußbaumene, lackirte Bettstellen, neue und gebrauchte Kinderbettstellen; nußbaumene, eichene und tannene Tische; Wirthstische, verschiedene Stühle, nußbaumene Cabrettchen (ein Nachstuhl, Bücher vorstellend), 7 nußbaumene runde polirte Tische sind zu verkaufen

Platterstraße 5, im 2. Stock

Für diese Arbeit wird garantirt.

21028

## Frische Schellfische,

à 9 kr. per Pfd., sind eingetroffen bei

21106

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Neue stielfreie belesene Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangeat, Sultanini, Smirna-Feigen, Tafelrosinen, Tafelmandeln und Datteln empfiehlt

21084

Chr. Nigal Wttw.

## H. W. Erkel,

### Weißwaaren-Handlung,

Webergasse 4,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken seine bekannten Artikel in größter Auswahl von ganz billiger bis hochfeiner Waare.

**Preise fest!**

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

20769

## Grosses Lager Cigarren & Cigaretten

zu den billigsten en gros Preisen bei W. Käßbinder, Weberg. 6. 21061

## Kastanien

das Pfund zu 4 kr., sind zu haben Steingasse 16; auch sind daselbst Krüffe zu verkaufen.

21101

Dutten in allen Qualitäten, sowie weisse Confect-Dutten, Cigarrenbeutel mit Firma-Druck empfiehlt billigst

Mich. Müller, obere Webergasse. 21096

Frische Lebkuchen, das Pfund zu 16 und 14 Kreuzer, bei

21099

Sch. Pfaff, Neugasse 18.

Durch und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(III. Beilage zu No. 301) 22. December 1865.

## Weinhandlung von Christian Krell,

Launusstraße 1, Berliner Hof.

Zu den Festtagen empfehle ich weisse Rheinweine von 30 fr. bis zu 5 fl. die Flasche, Rothweine zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr., Bordeaux zu 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. und 3 fl., Chambertin zu 2 fl. 20 fr., Malaga zu 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 30 fr., Madeira zu 2 fl. 20 fr. und 3 fl. 30 fr., Sherry 2 fl. 20 fr., Portwein zu 3 fl. 30 fr., Capwein (Pontac Cap Constantia) zu 2 fl., moussirende Rheinweine zu 1 fl. 45 fr., Champagner zu 3 fl. 30 fr., Veuve Clicquot Ponsardin zu 4 fl. 30 fr., Rum zu 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 45 fr., Cognac zu 2 fl. 20 fr., Cognac fine Champagne zu 3 fl. 30 fr., ächten Schwedischen Arrac-Punschessenz zu 2 fl. per Flasche. 21011

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

## Bilderbüchern, Kinder- und Jugendschriften

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Classikern, Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht- und Kupferwerken

in eleganten Einbänden,

Geschichtswerken, Reisebeschreibungen, Andachtsbüchern,

Atlanten,

Erde- und Himmelsgloben, Tellurien,

sowie eine überaus reiche Auswahl

## Aquatintablätter,

Kupferstiche, Lithographien und Photographien

in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen

und sind mit Vergnügen bereit, das zur bequemeren Durchsicht und Auswahl Gewünschte in Parthien ins Haus zu senden. Weihnachts-Cataloge stehen gratis zu Diensten. Wir erlauben uns, zum Besuch unseres Geschäftslocals ergebenst einzuladen.

## Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung.



# Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von

**J. Wacker aus Stuttgart**

empfiehlt Herrenstiefel mit und ohne Doppelfohlen, Damenstiefel von Kitzleder und Kalbleder, besetzte und unbesetzte Zeugstiefel, Ruffenstiefel für Damen und Kinder, alle Sorten Leder- und Zeugstiefelchen für Kinder, Pelzstiefel, Filzstiefel und Filzpantoffeln zu sehr billigen Preisen. Gummi-Galoschen von 1 fl. an.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Eine schöne Auswahl Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Albums und Necessaires, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, billigst zu haben bei

20627

**C. W. Deegen, Goldgasse 5.**

**Schöne große Kastanien (Maronen) empfiehlt billigst**

20767

**A. Schirmer, Markt 10.**

Feine Nürnberger und Basler Biscuits, Marzipan- und Mandel-Lebkuchen, Frankfurter Brenden, Anis- und Hausmacher-Confect empfiehlt

**H. Wenz, Conditor,**

238

Spiegelgasse 4.

**Chr. Julius Schröder,**

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager in allen

**Manufactur- & Mode-Waaren.**

Reiche Auswahl, billigst gestellte Preise. 20881

**4 $\frac{1}{2}$  procentiges Anlehen der Stadt Wiesbaden.**

Die Obligationen des obigen Anlehens sind nunmehr erschienen und können die Stücke gegen die von mir ausgegebenen Gutscheine in den Vormittagsstunden an meiner Casse erhoben werden.

20812

**Marcus Berle.**

**Carl Mahr, 1 Franzplatz 1,**

empfiehlt eine schöne Auswahl goldener und silberner Herrn- und Damen-Unter- und Cylinderuhren, Pariser Pendules, Regulateurs, Kuckucks- und sonstiger Schwarzwälder Uhren zu billigen Preisen unter bekannter Garantie. 20337

**Backsteine** in jeder Quantität zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 16550



## **Strumpfwaaren-Lager eigner Fabrik, 49 Langgasse 49.**

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Größen, als: gewebte wollene Unterröcke, Unterjacken, Hosen, Socken, Strümpfen, von den feinsten bis zu den stärksten Sorten, zu möglichst billigen Preisen und nur in bester Qualität.

**M. C. Feig,**  
12007 Langgasse 49.

## **Zu Weihnachts-Geschenken passend**

empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in Hüten, Schleiern, Regens, Ball-Coiffuren, Blumen, leinenen Kragen mit Manschetten, Cravatthen, Negligehauben, Blousen, Glacehandschuhen und Parfümerien zu äußerst billigen Preisen und erlaube mir, zu deren Ansicht ergebenst einzuladen. Gleichzeitig mache ich auf eine Parthie Filzhüte aufmerksam, die ich wegen vorgerückter Jahreszeit unter dem Einkaufspreis abgebe.

**A. Ritter, Modehandlung.**  
20561 10 Taunusstraße 10.

## **Häuser-Verkäufe.**

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die Agentur von

**C. Levendecker, Kirchgasse 17.**  
313

Getragene Herrn- u. Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

**A. Harzheim, Goldgasse 21.** 19337

## **Wohnung gesucht.**

Eine stille Familie sucht auf kommendes Frühjahr ein Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör zu miethen. Sonnenseite und die Nähe der Frankfurter Straße werden sehr gewünscht. Näh. in der Exp. d. Bl. 20140

Britannia-Metall Kaffee-, Thee-, Milch-Kannen und Zuckerboxen; lackirte Theebretter und Brodförbe empfiehlt in großer Auswahl

**Friedrich Knauer, Neugasse 9.**  
20582

**Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut,**

## **Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.  
16555

**Eduard Wagner,**  
Langgasse 31, vis-à-vis der Post

**Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien**

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg, Kirchgasse 21.** 16552



# M. Sonn,

neue Colonnade Nr. 40-41,

empfiehlt sein Lager seiner **Holzschneidereien** (eigener Fabrik) bestehend: in Etageren, Consols, Wandtaschen, Briefhaltern, Schlüsselschränken, Schreibzeugen, Papiermessern, Federhaltern, Cigarren-, Tabak-, Thee-, Schmuck- und Handschuhkasten, Liqueurschränken, Toilettespiegeln, Zündholzständern, Körbchen, Brod-, Butter- und Käsetellern nebst Messern, Bücherbrettern, Lesepulten, Lesezeichen, Salatbestecken, Serviettenringen u. u.

Sodann empfehle ich eine schöne Auswahl Porzellanbilder (Heiligen-Bilder) in Holzrahmen, sowie Rahmen zu Photographien.

19956

**Moritz Mayer, Marktplatz 8,**  
empfiehlt für billige Weihnachtsgeschenke:

Eine Portie wollene Kleiderstoffe,	per Elle	12, 14 u. 16 fr.
Lustre, glatt und carirt,	" "	16, 18 u. 20 fr.
Thybet in allen Farben,	" "	24, 30 u. 36 fr.
Engl. Moiré für Unterröcke,	" "	32, 36 u. 40 fr.
<sup>1</sup> / <sub>2</sub> große wollene Umschlagtücher,	per Stück	2 fl. 30 fr. u. 3 fl.
Long-Shawls, rein wollen,	" "	4, 5 u. 6 fl.
Vique-Decken,	" "	4 u. 5 fl.
Cachemir-Decken,	" "	2 fl. 54 fr. u. 3 fl.
Wollene Unterrockstoffe,	per Elle	18 u. 20 fr.

Ferner empfehle mein Lager in Tuch und Burkin zu den bekannten billigen Preisen.

20349

**Moritz Mayer, Marktplatz 8.**

**Aechte schwarze Lyoner Taffetas & Grosgrains,**  
**Französische gewirkte Long-Châles**

empfiehlt

**Chr. Julius Schröder,**

20882

12 gr. Burgstraße 12.

**Verschiedene Möbel,** als: Kommode, große und kleine Kanapes, Stühle, Tische, Bettladen, Spiegel, Betten und Matratzen sind sehr billig zu verkaufen kleine Weberstraße 5.

20978

Täglich frische Lebkuchen empfiehlt

20670

**Sch. Pfaff, Neugasse 18.**

Täglich frische Lebkuchen, per gewogen Pfund 16 fr., bei

71901

**Arnold Berger, Webergasse 52.**



**Höchst empfehlenswerthes Festgeschenk!**  
Im Verlage von **B. Rösinger** in Stuttgart ist soeben erschienen  
und vorrätig in der

**L. Schellenberg'schen**  
**Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,**  
**Alles mit Gott!**

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vielfacher  
Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie  
für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arndt,  
Scriber, Vassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolt, Start,  
Tersteegen, Storr, Roos und vielen andern Gottesmännern.

**Vierzehnte Auflage.** 416 Seiten. Oktavformat. Mit einem Stahlstiche.  
In Umschlag brochirt Preis: 48 fr.

Eleg. geb. mit Goldschnitt u. Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 fr.

Wenige Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches ver-  
flossen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als 70,000 Exemplaren über alle Länder  
deutscher Bunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes  
geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede  
Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß  
in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens  
finden wird. — Die Verlagsbuchhandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches —  
dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen,  
der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich  
auch zu „Fest- und Communiongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eig-  
net. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

**Wachsstöcke und bunte Weihnachts-  
lichtchen in versch. Größen, Stearin-  
und Paraffinkerzen empfiehlt**

**A. Schirmer, Markt 10.**

20900

**Hermann Geismar,**

nene Colonnade, frühere Industrie-Halle, vis-à-vis den vier Jahreszeiten,  
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken  
eine reiche Auswahl in Portefeuille-Waaren, Koffern, Reisetaschen mit und ohne  
Toilette, Handschuh- und Schmuckkasten, Arbeits- und Reise-Recessaire, Mappen,  
Photographie-Albums, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und Feuerzeugen,  
Pariser und Wiener Gold-Bronce-Artikeln,  
in Holz-, Thee-, Zucker- und Handschuh-Kasten, Asche- u. Feuerzeugbehältern,  
Holz- und Ballfächern,  
Stöcken, Reitpeitschen und Wiener Meerschamwaaren,  
sowie noch vielen anderen Fantasie- und Toilette-Gegenständen.  
Billigste Preise.

20703

**Rindfleisch**

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Meßger Wurm, Neugasse.** 19908

Das **Hans Röderallee 26** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Näheres daselbst. 20065

Ein **Schaukel-Pferd** ist billig zu verkaufen. **Neugasse 24.** 21138



# Christbaum-Verzierungen

in schönen neuen Mustern empfiehlt billigt  
343

**A. Flocker,**  
Webergasse 17.

Um bei meinem bereits angezeigten Ausverkauf mit meinen Vorräthen in  
**Punschessenzen, sowie abgelagerten Cigarren & Tabaken**  
während den Weihnachtsfeiertagen gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben  
von heute ab zu abermals herabgesetzten Preisen. Zu gleich billigen Preisen  
empfehle ich noch verschiedene Colonialwaaren und einen vorzüglichen **Pus-**  
**Kaff.** Material- und Farbwaaren sind noch viele vorrätzig.  
21000

**Anton Roth,** Goldgasse 8.

## Feines Kunstmehl u. feinsten Vorschuß

empfehl  
20898

**M. Schirmer,**  
Markt 10.

## Nicht zu übersehen.

Eine große Auswahl in Kommoden, Kleider- u. Küchenschränken, runden, ovalen  
und edigen Tischen, Rohr- und Strohstühlen, Nähtischen, Spiegeln, Kanapeen  
und fertigen Betten.

**J. Haberstock,** Platterstraße 1. 19338

## Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 7 ist die 1. und 3. Etage nebst Zubehör auf 1. April zu  
vermieten. 18114

Adolphstraße 12 ist sofort eine Wohnung, 3. Etage, von 3 großen Zimmern  
nebst Zubehör zu vermieten. Ebenso 1—2 Dachmansarden. 20237

Bahnhofstraße 8, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer nebst Kabinet Anfangs  
Januar zu vermieten. 20297

## Cursaal-Anlage No. 4

ist die elegant möblierte Vel-Etage und mehrere Zimmer sofort zu verm. 18352  
Dozheimerstraße 6 ist in der Vel-Etage ein gut möbliertes Zimmer auf  
1. Januar zu vermieten. 17761

Emserstraße 2 sind Parterre-Wohnung und Vel-Etage auf 1. April zu  
vermieten. Erstere kann auch früher bezogen werden. Näheres im Seiten-  
bau bei **Aug. Herrmann.** 18360

Emserstraße 9 ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Dachlammer, Küche,  
Keller, auf den 1. Januar zu vermieten. 21160

Emserstraße, Landhaus 10, ist im Seitenbau ein freundliches, vollständiges  
Logis auf gleich oder später zu vermieten. 18703

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder  
auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 16507

Faulbrunnenstraße 9 2 Stiegen hoch ein möbl. Zimmer zu verm. 20906

Faulbrunnenstraße 9, eine Stiege hoch, sind zwei möblierte Zimmer  
zu vermieten. 20897

Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind freundliche möblierte Zimmer. 17046

Feldstraße 5 ist eine möblierte Stube mit Ofen zu 4 fl. monatlich zu  
vermieten. 20858

Friedrichstraße 18, in dem Hause der barmherzigen Schwestern, ist eine  
Parterrewohnung von 3 Zimmern, einer Dachlammer, Küche, Keller und  
Holraum, für den 1. April 1866 zu vermieten. Näheres bei  
**Johann Wolff am Markt.** 20697

Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 16514



- Seidenberg 4, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer zu vermieten. 21164
- Helenenstraße 16 ist ein Logis mit Scheune und Stallung, und ein kleines Logis auf 1. Jan. zu vermieten. 20000
- Hochstraße 1 sind mehrere Logis zu vermieten und auf Januar zu beziehen. Zu erfragen Blatterstraße 8. 20969
- Hochstätte 26 ist eine Wohnung ebener Erde, aus Stube mit Gaseinrichtung, Kammer, Küche mit Kessel und Herd, Lädchen, einigen Dachkammern, Keller und Holzstall, Schweinestall bestehend, auf 1. April zu vermieten. 21149
- Hochstraße 4, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zugehör zu verm. 20913
- Kapellenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall u., zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 19336
- Kirchgasse 11, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20661
- Kirchgasse 31, Parterre, sind 2 unmöblirte Zimmer auf den 1. December zu vermieten. 18973
- Langgasse 19, 3. St., ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 18884
- Louisenstraße 18 sind 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 21111
- Ludwigstraße 10 sind zwei Wohnungen im zweiten Stock mit Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. Januar zu vermieten. 20824
- Mainzerstraße 14 sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 19283
- Marktstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 20917
- Mehrgasse 32 eine Parterrewohnung gleich oder auch später zu verm. 20599
- Moritzstraße 1 ist die Bel-Etage zu vermieten. 16244
- Moritzstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 19397
- Nerostraße 10, 3. Stock, ist ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20681
- Oranienstraße 16 ist der 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Schwalbacherstraße 7. 20660
- Rheinstraße 34 ist eine Mansardewohnung zu vermieten. 20008
- Rheinstraße 36 ist Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Karl Burt. 20967
- Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 16525
- Röderallee 18 sind im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu verm. 15639
- Röderallee 24 ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 20663
- Saalgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20449
- Schwalbacherstraße, Landhaus 8, ist der zweite Stock, bestehend in acht Zimmern und Küche nebst allem Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. 20148
- Schwalbacherstraße 21 a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 18350
- Sonnenbergstraße 21 ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres Sonnenbergstraße 16, Parterre. 20501
- Steingasse 16 ist eine heizbare Stube zu vermieten. 18990
- Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 16528
- Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 6. 16531
- Webergasse 56 sind ein auch zwei Zimmer möblirt zu vermieten. 20150
- Wellritzstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern (mit Winterfenstern) und Küche nebst Zubehör, auf 1. Jan. 1866 zu verm. 16804
- Wellritzstraße 5, Parterre, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15604
- Wellritzstraße 18 ist eine kleine Mansardewohnung zu vermieten. 18442



Welltrichstraße 20 bei Ph. Bed ist eine freundliche Wohnung, aus 4—5 Zimmern und allem Zubehör bestehend, sogleich zu vermieten. 16533  
 Welltrichstraße 23 ist ein heizbares Dachzimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 20689  
 Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock an eine kleine Familie zu vermieten. 16534

## 6a Wilhelmstraße 6a

ist eine Wohnung von 4 Zimmern u., unmöblirt, sogleich zu vermieten. 20901  
 Zwei bis drei feinmöblirte Zimmer sind Adolphstraße 5 billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch. 16277

## Ein Laden

mit vollständigem Logis ist zu vermieten Michelsberg 8 bei Sengel. 17680  
 Ein Landhaus (Herrschaftshaus) in angenehmer Lage ist im Ganzen oder getheilt vom 1. April k. Js. ab zu vermieten. Dasselbe enthält Parterre 1 Salon mit 5 Zimmern, Bel-Etage 1 Salon mit Balkon und 5 Zimmern, Front-Zimmer und 5 Masarden und das sonst Erforderliche. Näh. Kirchgasse 15b, Parterre. 18565  
 Der selbster von Herrn Josse innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 15090

## Ladenvermietung.

In meinem neu erbauten Hause, Neugasse, ist bis zum 1. April oder früher ein geräumiger Laden nebst Magazin zu vermieten. Friedrich Warburg. 18577

Pension anglaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 18958

In meinem Hause Dogheimerstraße 23a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten. Georg Birc. 19100

Ein schönes gut möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten. Näheres Exped. 19810

In meinem neu erbauten Hause Eck der Lehr- und Röderstraße sind mehrere Wohnungen nebst einem Laden zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. W. Göbel. 20467

## Der zweite Stock meines Hauses Mühlgasse 7

ist vom 1. April k. J. anderweitig zu vermieten. Adolph Bär. 21144

Zwei freundliche, schön möblirte Zimmer zu mäßigem Preise zu vermieten Michelsberg 1, Eck der Langgasse. 21163

Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten, auch kann die Kost dabei gegeben werden Schwalbacherstraße 14. 16855

In einem Landhause nahe am Curhaus ist die Bel-Etage oder Parterrestock mit Zubehör und Garten preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 16571

Das von Herrn Oberstabsarzt Dr. Kopp seit seinem Hiersein bewohnte Logis, Eck der Schwalbacherstraße und Michelsberg, ist auf den 1. April zu vermieten. P. Enders. 20797

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten per Monat 14 fl. Näh. Exp. 20817

Mehrere Arbeiter können Logis per Monat 1 fl. 30 kr. und Mittagstisch für 10 kr. erhalten. Näh. Exped. 20818